

Bericht 2012 des vsb – Büro für Studienplatztausch

Rheingasse 8-10 in 53113 Bonn, Tel.: 0228 – 21 42 20
www.studienplatztausch.de E-Mail: vsb@studienplatztausch.de

Seit 1990 arbeitet der vsb für den bundesweit durchgeführten Studienplatztausch im Auftrag der Asten/USTen/StuRä's.

Entsprechend den vielen Anfragen sind unsere **Beratungszeiten**:

Telefonisch von Mo-Fr 10-16 Uhr

E-Mail Anfragen werden von 10–17 Uhr - auch an Wochenenden (!) - beantwortet

In 2012 sind **11.953** Anfragen per E-Mail eingegangen und **14.110** Antworten geschrieben worden.

Seit dem 01.06.2003 – nach der kompletten Erneuerung unserer Datenbank im Internet – wurden **51.821** Tauschvorschläge verschickt. **Täglich** wird **14** Studierenden ein Vorschlag unterbreitet. Da ist das Wochenende nicht ausgenommen!

Seit dem 01.06.2003 wurden **716.456** Datenbankabfragen von Tauschwilligen getätigt – nicht nur angeklickt! Gezählt wird ausschließlich wenn eine Abfrage komplett eingegeben wurde. Das sind ca. **200** Abfragen täglich! Leider können wir nicht nachvollziehen, wie viele Vermittlungen alleine dadurch jährlich erfolgen da wir über diese spezielle Abfrage aus datenschutzrechtlichen Gründen keine persönlichen Daten sammeln.

Was haben wir im Laufe des Jahres verbessert oder neu eingerichtet?

Einen **Rückrufservice**: Ist die Leitung während der Sprechzeiten zwischen 10-16 Uhr belegt kann eine Rufnummer (auch mobil) hinterlassen werden und wir rufen zurück! Dies entspannt an Tagen mit vielen Anrufen die Situation. Und es ist ja auch eine prima Sache für die Antragsteller/innen. Daran wird gemessen, daß wir es mit Beratung wirklich ernst meinen. Ausserdem können wir so personelle Engpässe überstehen.

Jede Bewerbung wird vor der Übernahme in die Datenbank **von uns geprüft**. So haben wir die Möglichkeit Informationen zeitnah weiterzugeben. Diese Informationen können sich auf die Besonderheiten der angegebenen Universitäten (Modellstudiengang; Studienjahre; Bachelor/Diplom; Reihenfolge der Scheine) oder auf den Vorschlag eines günstigeren Tauschzeitpunkt u.v.a.m. beziehen. Wenn eine Vermittlung in einem bestimmten Falle nicht möglich oder nicht ratsam ist, so weisen wir gesondert darauf hin.

Bricht jemand seinen Tauschantrag ab und hat seine E-Mail dabei hinterlassen fragen wir nach dem Grund des Abbruchs und bieten unsere Hilfe an. Nicht jede/r kommt mit einem Onlineantrag zurecht, der auch unmöglich auf jeden Einzelfall abgestimmt sein kann.

Noch während der Antragsstellung geben wir eine erste **Einschätzung der Tauschchancen**. Wer sich eingehender informieren möchte der kann dies über den Link: **Beliebteste Hochschulen** tun. Unterschieden nach Fächern wird auf der Basis aktueller Daten eine Einschätzung der Chance angeboten.

SMS Service

2268 SMS Nachrichten wurden im Jahr 2012 verschickt. Dieser Service wird seit Januar 2006 kostenlos angeboten. Diese zusätzliche Kommunikationsform wird ähnlich einer E-Mail erstellt und bearbeitet.

Angebote für die gespeicherten Tauschwünsche

Jede Bewerber/in erhält einen Pin und kann sich so über unsere Startseite auf ihren/seinen Tauschwunsch einloggen. Dort ist der Menüpunkt **Eigene Suche** eingerichtet. Es werden alle aktuellen Tauschwünsche an den Zulassungsort – gleich welche speziellen Angaben vom Antragsteller/in gemacht wurden – mit Namen, Rufnummer und E-Mail angeboten. Es steht jedem frei wie diese Angaben genutzt werden. Also ein **vollständiger Überblick** ohne einen einzigen Klick oder Eingabe wird geboten. Zusätzlich steht die Funktion „Vorhandene Angebote prüfen“ auf der Startseite zur freien Verfügung. So können alle gespeicherten Tauschwünsche bei Bedarf abgerufen werden.

Formularassistent für das Fach Zahnmedizin erneuert

Es betrifft nicht alle Universitäten, soll aber trotzdem Erwähnung finden. Die Bearbeitung für das Fach Zahnmedizin wird nochmals effektiver. Ein vergleichbares Angebot dürfte sonst nirgendwo im Netz zu finden sein. Seit der Einrichtung und der Zusammenarbeit mit www.zahnportal.de ist die Zahl der Bewerbungen deutlich gestiegen. Das zeigt uns: Qualität spricht sich herum.

Hyperlink

Jedem Mitglied des vsb kann ein Hyperlink angeboten werden. Das besondere: Die Tauschangebote speziell an Eure Universität (und von dieser weg) werden angezeigt.

Ein Beispiel: <http://www.asta-uhh.de/index.php?id=261>
oder: <http://www.asta.uni-frankfurt.de/service/studienplatztausch.html>

Auch für Fachschaften ist diese Angebot gültig: <http://www.fsmed.rub.de/sonstiges/studienplatztausch.html>

Ist dieses Angebot auf Eurer AStA Seite noch nicht vorhanden: Wir schicken Euch gerne den Hyperlink zu!

Der Link: **Wichtige Fragen** (siehe Startseite) wird um alle Neuigkeiten ergänzt. So haben wir die Möglichkeit Informationen gleich an alle Interessenten weiterzugeben.

Zahlen

2012 sind **6780** Bewerbungen eingegangen; **1834** direkte Tauschvorschläge und **1197** Ringtauschvorschläge konnten angeboten werden.

Das sind die höchsten Bewerbungszahlen seit 1992 !

Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, wie wichtig für die Bewerber/innen ein Wechsel geworden ist. Aber auch wie kompliziert. Ohne unsere Informationen kommen viele Studierende nicht weiter. Denn nach wie vor ist der Studienortwechsel geradezu ein Ärgernis für die Universitäten. Die freie Wahl des Hochschulortes oder die Einsicht in die studientechnische, finanzielle oder persönliche Notwendigkeit eines Wechsels während des Studiums zählt immer noch nicht zu den Selbstverständlichkeiten im Hochschulbereich. Bürokratische Hürden (etwa ein Bewerbungstermin der faktisch nicht einzuhalten ist) oder extrem hohe Forderungen an den Studienplatztauschkandidaten (Leistungsnachweise die angesichts der Semesterzahl kaum zu erreichen sind) gehören zu unserem Alltag. Halt der berühmte Kampf gegen die Windmühlen. Oder die kafkaeske Suche nach dem Weg durch ein Bürokratenlabyrinth. Bislang konnten heftige Einschnitte in die Rechte der Tauschwilligen (Saarbrücken, Homburg-Saar, Kiel, Trier) verhindert werden.

Andererseits entsteht eine durchaus fruchtbare Zusammenarbeit mit einzelnen Univerwaltungungen. Etwa durch öffentlichen Druck (Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse; Spiegel-Online z. B.) oder Kontinuität (wir sind seit Jahren verlässlicher Ansprechpartner) finden unsere Vorschläge Berücksichtigung. Auf diesem Wege wurden wir zum Vertreter der Interessen jener großen Gruppe tauschwilliger Studierender.

Aber auch die Wechselwilligen wissen nicht immer genau was sie wollen und erwarten ein Höchstmaß an Geduld, Flexibilität und Verständnis. Doch wissen wir aus Erfahrung: Wer liest schon bereitwillig und aufmerksam Hinweise oder Tipps ...

Also springen wir gerne fernmündlich zur Seite und fragen nach, wie und ob wir tatsächlich helfen können. Zum Beispiel wenn jemand einen Ringtauschvorschlag an seine 3. Präferenz nicht so gerne annimmt und nicht weiß, ob bis zum Ende der Bearbeitungszeit eine bessere Vermittlung für ihn kommen wird bzw. erst nach einem Vermittlungsangebot die Chancen auf einen Job, kostengünstige Wohnung usw. am neuen Ort prüft anstatt vor einer Vermittlung ...

Dies alles wird nur durch **Euren finanziellen Beitrag** möglich! Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön im Namen aller die so eine wirksame Unterstützung in Anspruch nehmen können.

Viele Grüße Manfred Bähr